Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 19:40 Uhr

Sitzung-Nr: 10/gr/004/2014
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 22.12.2014 im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Hauptstraße 54, 76857 Silz stattgefundene 4. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Silz

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 15.12.2014 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 12.12.2014 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Peter Nöthen	
--------------	--

Erste Beigeordnete und Ratsmitglied

Elke Mandery	
--------------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Bernd Doll	
------------	--

Ratsmitglieder

Peter Arnold	
--------------	--

Manfred Hammer	
----------------	--

Alfons Hümmert	
----------------	--

Peter Reuther	
---------------	--

Benjamin Schehl	
-----------------	--

Günter Weiß	
-------------	--

Johannes Bendel	
-----------------	--

Marion Rinck	
--------------	--

Thomas Lauth	
--------------	--

Peter Neumayer	
----------------	--

Schriftführer

Sabine Sarter	
---------------	--

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung des Jahresabschlusses 2012 sowie Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO und Beschlussfassung über Änderung der Eröffnungsbilanz
 Vorlage: 10/043/V/174/2014
- 2 Festsetzung der Realsteuerhebesätze 2015/2016
 Vorlage: 10/040/V/163/2014
- 3 Festsetzung des wiederkehrenden Beitrages für Feld- und Waldwege für 2015/2016
 Vorlage: 10/039/V/162/2014

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Feststellung des Jahresabschlusses 2012 sowie Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO und Beschlussfassung über Änderung der Eröffnungsbilanz
Vorlage: 10/043/V/174/2014

Ortsbürgermeister Nöthen und die Beigeordneten waren nach § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Den Vorsitz übernahm Ratsmitglied Peter Neumayer, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses.

Der Jahresabschluss 2012 der Ortsgemeinde Silz schloss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 3.260.658,76 € ab.

Die Kapitalrücklage verringerte sich um 107.400,83 € auf 2.686.936,50 €. Die Reduzierung ist auf eine Änderung der Eröffnungsbilanz zurückzuführen. Das Dorfgemeinschaftshaus wurde in der Eröffnungsbilanz versehentlich in der Anlagebuchhaltung doppelt erfasst. Ein Anlagegut wurde nun in der Bilanz 2012 ausgebucht. Diese Buchung führte zu der Reduzierung der Kapitalrücklage.

Durch die negativen Jahresergebnisse 2009-2011 in Höhe von 268.178,21 € sowie das negative Jahresergebnis 2012 in Höhe von 63.234,70 € beläuft sich das Eigenkapital zum 31.12.2012 auf 2.355.523,59 €.

Die liquiden Mittel zum 31.12.2012 betragen ./, 5.999,45 €.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 17.11.2014 die Unterlagen zur Jahresrechnung 2012 geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Der Rechnungsausschuss beschloss daher einstimmig, dem Gemeinderat zu empfehlen, den Jahresabschluss 2012 festzustellen sowie die Entlastung zu erteilen und die Änderung der Eröffnungsbilanz zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 sowie die Erteilung der Entlastung gem.§ 114 GemO für den Ortsbürgermeister und die Beigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels.

Desweiteren beschließt der Gemeinderat einstimmig die oben aufgeführte Änderung der Eröffnungsbilanz.

Ortsbürgermeister Nöthen war nach § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

2 Festsetzung der Realsteuerhebesätze 2015/2016
Vorlage: 10/040/V/163/2014

Die Hebesätze für die Realsteuern der Ortsgemeinde Silz sind derzeit wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A	-	300 v. H.
- Grundsteuer B	-	365 v. H.
- Gewerbesteuer	-	380 v. H.

Im Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) werden die **Nivellierungssätze** der Realsteuern zur Berechnung der Steuerkraftmesszahl ab 2011 wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A	-	300 v. H.
- Grundsteuer B	-	365 v. H.
- Gewerbesteuer	-	365 v. H.

Bei dem Nivellierungssatz für die Gewerbesteuer ist der im maßgebenden Zeitraum geltende Vervielfältiger für die Gewerbesteuerumlage abzuziehen.

Bedeutung erlangen die Nivellierungssätze im Zusammenhang mit der Berechnung der Schlüsselzuweisungen sowie der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage.

Für die Bewilligung verschiedener **Zweckzuweisungen** des Landes (z.B. Zuweisungen aus dem Investitionsstock) ist u.a. Fördervoraussetzung, dass die antragstellende Gemeinde Ihre Einnahmequellen ausschöpft. Mindesthebesätze in diesem Zusammenhang sind nicht mehr definiert. Bei der förderrechtlichen Entscheidung, ob eine Kommune die eigenen Einnahmequellen ausschöpft, wird zukünftig die individuelle Haushaltssituation der jeweiligen Kommune stärker berücksichtigt. Orientierungsgrundlage bei den Realsteuerhebesätzen könnten dabei die Nivellierungssätze nach dem Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) oder eine vergleichende Betrachtung mit anderen kommunalen Gebietskörperschaften gleicher Größenordnung sein.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beibehaltung der bisherigen Realsteuerhebesätze.

3 Festsetzung des wiederkehrenden Beitrages für Feld- und Waldwege für 2015/2016 Vorlage: 10/039/V/162/2014

Zur rechtzeitigen Durchführung der Hauptveranlagung 2015 ist es erforderlich, noch im Laufe des Jahres 2014 einen Beschluss über den Beitragssatz Feld- und Waldwege zu fassen. In 2014 betrug der Beitrag 9,20 € je ha. Der beiliegenden Beitragskalkulation kann entnommen werden, in welcher Höhe bei gleichbleibendem Beitragssatz in den kommenden Jahren Ausgaben für die Wirtschaftswege zur Verfügung stehen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den wiederkehrenden Beitrag für die Feld- und Waldwege mit 9,20 € je ha beizubehalten.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin